

Claudia Wolff

Letzte Szenen mit den Eltern

141 Seiten

Euro 14,90 € (D)

sofort lieferbar

erschienen im März 2004

ISBN 978-3-88897-352-9

Die Tochter, die ihr eigenes Altern vor sich sieht, erlebt das Sterben des Vaters, die Hilflosigkeit und plötzliche Vergreisung der zurückbleibenden Mutter. Die Tochter reagiert mit heftigen Gefühlsschwankungen, gegen die ihre Vernunft vergeblich protestiert: Jammer, Panik, Wut und der Wunsch nach Nähe. Sie erträgt nicht, wie die Mutter vergisst, wie sie in eine merkwürdig selektive Demenz gleitet, gerät in einen Zustand verzweifelter Auflehnung, als könnte die Mutter, wenn sie nur wollte, so bleiben, wie die Tochter sie ein Leben lang kannte. In ihre Auflehnung mischt sich Schuldgefühl: Sie organisiert den Umzug der Mutter ins Wohnstift, weil sie nicht mit ihr leben kann. Jeder Besuch, auch die Zeit zwischen den Besuchen, ist von dieser Ambivalenz der Gefühle gezeichnet. Es dauert lang, bis die Tochter sich abfinden, die Liebe wieder spüren, in Einverständnis mit der Mutter zusammen sein kann.



Claudia Wolff

Claudia Wolff, geboren 1941, studierte Literaturwissenschaft und Philosophie. Seitdem freie Autorin. Schreibt vorwiegend Radiostücke: Features, Essays, Kommentare, Glossen für den WDR und andere Sender der ARD. Claudia Wolff ist Mitglied der Akademie der Künste Berlin-Brandenburg und lebt in Heidelberg.